

Start der Bayern-Tour

Dinkelsbühler Landesliga-Fußballern stehen fünf Auswärtsspiele in Serie bevor

DINKELSBÜHL (ke) – Das erste von fünf Auswärtsspielen in Folge führt die Landesliga-Fußballer der Spfr Dinkelsbühl am heutigen Donnerstag (18 Uhr) zur TSG Thannhausen.

Auf der Bayern-Tour legen die Dinkelsbühler nach Berechnungen von Trainer Thomas Ackermann innerhalb von 24 Tagen rund 1400 Kilometer zurück. Nach Thannhausen warten Landsberg, Illertissen, Dürach und Aindling.

Nach drei Siegen in Serie warnt der Trainer vor Selbstzufriedenheit. „Viele schauen einfach zu oberflächlich auf die Tabelle“, weiß Ackermann. Platz acht sehe optisch natürlich gut aus, zehn Punkte Vorsprung auf die Abstiegszone auch. Aber durch sind die Dinkelsbühler eben doch noch nicht. „Wir verfolgen weiter das Ziel, am Ende der Runde mindestens 46 Punkte auf dem Konto zu haben. Dies dürfte nach den Erfahrungen der Vorjahre zum direkten Klassenerhalt reichen“, so Ackermann. Der Abstand auf Relegationsplatz zwei beläuft sich übrigens nur auf sechs Punkte.

Die Schwaben erleben eine turbulente Saison. Nachdem sie das erste Halbjahr als Tabellenletzter abgeschlossen, wurde der Kader im Winter kräftig verstärkt, unter anderem mit Marflex Baba Abdulai und Elvin Sirbic, von einem schwedischen Fünftligisten. Die Investitionen scheinen sich auszuzahlen. Mit vier



Aufmerksam in der Abwehr: So sollen die Dinkelsbühler, hier mit Steffen Engelhardt (links) und Richard Dürr (rechts), im Pokalspiel gegen Selbitz auch in Thannhausen auftreten. Foto: Essler

Siegen aus den sechs Partien in diesem Jahr schloss die TSG zum Mittelfeld auf. Der Dinkelsbühler Abwehr steht die Aufgabe bevor, die beiden Stürmer Michael Geldhauser (15 Saisontreffer) und Dominik Zinner (6) sowie den offensivstarken Mittelfeldspieler Florian Sander (9 Tore) in den Griff zu bekommen. Aufgrund von

beruflichen Verpflichtungen steht der Dinkelsbühler Kader noch nicht genau fest. Nicht dabei sind die verletzten Max Walther und Richard Dürr.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, ETW Langkammerer, Philipp Müller, Sebastian Aroid, Engelhardt, Johannes Müller, Bauer, Halmayer, Tim Müller, Stephan Sachs, Michael Schneider, Cosentino, Fleps, Kernstock - **Schiedsrichter:** Danijel Djordjevic (Augsburg).